

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINUNGEN

Sabrina Seidel

Neuenkirchener Str. 256

49497 Mettingen

E-Mail: reit-und-erlebnishof-seidel@web.de

Mobil: 0152-27271155

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten zwischen dem Kleinunternehmen „Reit- und Erlebnishof Seidel“, Inhaberin Sabrina Seidel und dem Leistungsempfänger.

Sie gelten für sämtliche Angebote des Reit- und Erlebnishofes Seidel, insbesondere für regelmäßige Kurse und Kursblöcke, Einzelsettings, Kennenlernstunden, Zwergenstunden, Ponytage, Ferienangebote, Geburtstage, Coachings sowie Kooperationstermine mit Einrichtungen, soweit im Einzelfall nichts anderes vereinbart wurde.

§ 2 Termine, Kurserteilung, Preise

- I. Alle Kurse und Reitstunden finden wetterunabhängig statt. Bei unvorteilhafter Witterung kann auch eine Theoriestunde, Bodenarbeitsstunde oder Praxis am Pferd abgehalten werden.
- II. Individuelle Termine finden nach persönlicher Absprache statt.
- III. Die regelmäßigen Kurse werden in einem Block während der Schulzeit angeboten. An welchem Wochentag und zu welcher Uhrzeit wird frühzeitig mit dem Vertragspartner abgesprochen. Die Kurse können auch als Theorieunterricht

bzw. Praxis am Pony erfolgen, insbesondere wenn die Wetterlage es durch Regen/Kälte/Hitze erforderlich macht.

§ 3 Vertragsabschluss

- I. Anmeldungen können über das Buchungssystem, per WhatsApp oder per E-Mail erfolgen. Mit der Anmeldung meldet sich die anmeldende Person verbindlich zu den ausgewählten Stunden oder Kursen zu den angegebenen Konditionen an. Sie erklärt weiterhin, dass sie von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen hat und ihr Einverständnis mit deren Geltung sowie mit der zweckgebundenen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von ihr eingegebener Daten.
- II. Der Vertrag kommt durch die Bestätigung der Anmeldung durch den Reit- und Erlebnishof Seidel zustande. Eine Bestätigung kann per E-Mail, über das Buchungssystem oder auf anderem geeigneten Weg erfolgen.
- III. Die Teilnehmerzahl ist in der Regel begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, wird dies schnellstmöglich mitgeteilt. Es gibt eine Warteliste.
- IV. Sabrina Seidel bestätigt der Teilnehmenden per E-Mail oder auf anderem Wege den Zugang der Anmeldung.

§ 4 Sicherheitsvorschriften

Die Teilnahme an den Angeboten setzt voraus, dass die Sicherheits- und Verhaltensanweisungen des Reit- und Erlebnishofes Seidel beachtet werden.

Während des Reitens ist ein geeigneter, korrekt sitzender Reit- oder Fahrradhelm zu tragen. Es sind festes, geschlossenes Schuhwerk und der Witterung angemessene Kleidung zu tragen.

Offene Schuhe sind im Umgang mit den Pferden und Ponys nicht zulässig. Lange Haare sind zusammenzubinden; Schmuck und andere Gegenstände, von denen eine Verletzungsgefahr ausgehen kann, sind vor dem Umgang mit den Tieren abzulegen.

Pferde- und Ponybereiche dürfen nur nach Aufforderung bzw. unter Anleitung betreten werden. Pferde und Ponys dürfen nur nach Anweisung der Kursleitung gefüttert, geführt, geputzt oder anderweitig versorgt werden.

Den Anweisungen der Kursleitung ist jederzeit Folge zu leisten. Bei Verstößen gegen Sicherheitsvorschriften kann eine Teilnahme vorübergehend oder dauerhaft ausgeschlossen werden, wenn dies zum Schutz des Teilnehmenden, anderer Personen oder der Tiere erforderlich ist.

§ 5 Zahlungsweise

Die jeweilige Kurs- oder Teilnahmegebühr ist innerhalb der in der Buchungsbestätigung angegebenen Zahlungsfrist zu entrichten. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, ist der Kursbetrag spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn vollständig zu zahlen.

Bei kurzfristigen Buchungen, bei denen eine vierwöchige Zahlungsfrist nicht eingehalten werden kann, wird die Kurs- bzw. Teilnahmegebühr mit Vertragsschluss bzw. zu dem in der Buchungsbestätigung angegebenen Zeitpunkt fällig.

Bei Kursen mit vereinbarter Ratenzahlung gelten die jeweils mitgeteilten Zahlungsfristen und Raten.

Die Anmeldung gilt erst mit Eingang der vollständigen Zahlung als verbindlich. Dies betrifft alle Angebote. Ohne fristgerechten Zahlungseingang besteht kein Anspruch auf Teilnahme.

Zahlungen sind zu leisten an:

Kontoinhaber: Sabrina Seidel

Bank: Kreissparkasse Steinfurt

IBAN: DE03 4035 1060 0074 4913 41

BIC: WELADE1STF

Verwendungszweck: Name des Kindes, Datum der Veranstaltung

§ 6 Unterrichtsausfall / Terminänderungen

- I. Fällt der Unterricht aus betrieblichen Gründen aus, bietet der Betrieb einen Ersatztermin an. Dies gilt nicht für Stunden, die aus vom Betrieb nicht zu vertretenden Gründen abgesagt werden müssen.
- II. Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen dringenden Gründen, kann der Betrieb die Veranstaltung verschieben, absagen oder mit anderen Kursen zusammenlegen. Dem Teilnehmenden steht in diesem Falle ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht.

§ 7 Ersatzansprüche

- I. Nicht in Anspruch genommene Leistungen (Ausfall von Seiten der Kunden) können nicht rückvergütet werden. D.h. für Fehlzeiten der Teilnehmer (z.B. Krankheit, Geburtstag, Urlaub, etc.) kann leider kein Ersatz geboten werden.

- II. Findet ein Kurs witterungsbedingt (amtliche Unwetterwarnung, große Hitze, Minusgrade, Dauerregen) oder aufgrund Krankheit der Lehrkraft nicht statt, werden Sie telefonisch/per SMS/WhatsApp vom Betrieb informiert und es wird ein Nachholtermin vereinbart.

§ 8 Teilnehmerpflichten/Gesundheitsangaben

- I. Der Vertragspartner verpflichtet sich, alle für die sichere Durchführung relevanten gesundheitlichen Einschränkungen, Allergien, körperlichen oder psychischen Besonderheiten des Teilnehmenden vor Beginn des Angebots mitzuteilen.
- II. Der Betrieb ist berechtigt, Teilnehmende vom Angebot auszuschließen, wenn erhebliche gesundheitliche oder sicherheitsrelevante Umstände verschwiegen wurden.
- III. Den Anweisungen der Kursleitung ist jederzeit Folge zu leisten.

§ 9 Stornierungsbedingungen

- I. Termine für Einzelsettings, Kennenlernstunden, Zwergenstunden, Ponytage, Geburtstage, Kooperationstermine mit Einrichtungen sowie Coachings sind verbindlich.
- II. Einzelsettings, Zwergenstunden, Kennenlernstunden, Geburtstage, Kooperationstermine und Coachings müssen spätestens 24 Stunden vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden. Erfolgt die Absage später, wird der Beitrag in voller Höhe berechnet bzw. einbehalten.

- III. Ponytage müssen spätestens 14 Tage vor dem vereinbarten Termin abgesagt werden. Erfolgt die Absage nicht fristgerecht, ist der volle Betrag des jeweiligen Angebots zu zahlen bzw. wird einbehalten.
- IV. Die Absage muss in Textform, insbesondere per E-Mail oder WhatsApp, erfolgen.
- V. Bei regelmäßigen Kursen und Kursblöcken kann der gebuchte Kursplatz bis spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn kostenfrei storniert werden.
- VI. Bei einer Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Kursbeginn werden 50 % der vereinbarten Kursgebühr als Stornokosten einbehalten bzw. fällig. Die Stornokosten berücksichtigen insbesondere, dass der für den Kurs reservierte Platz aufgrund der kurzfristigen Absage in der Regel nicht mehr anderweitig vergeben werden kann und dem Reit- und Erlebnishof Seidel dadurch ein entsprechender Ausfall entsteht.
- VII. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass durch die Stornierung kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Dem Reit- und Erlebnishof Seidel bleibt der Nachweis eines tatsächlich entstandenen höheren Schadens vorbehalten.
- VIII. Nach Beginn eines gebuchten Kursblocks besteht bei Nichtteilnahme oder vorzeitiger Beendigung des Kursbesuchs grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung der Kursgebühr, soweit keine gesetzlichen Ansprüche entgegenstehen.

§ 10 Ausschluss von Teilnehmer*innen

- I. Der Betrieb ist berechtigt, Teilnehmende von Angeboten auszuschließen, wenn deren Verhalten die Sicherheit von Menschen oder Tieren gefährdet oder wiederholt gegen Anweisungen der Kursleitung verstoßen wird.
- II. Ein Anspruch auf Erstattung der Teilnahmegebühr besteht in diesen Fällen nicht.

§ 11 Gewährleistung

Für erteilten Rat und die individuelle Verwertbarkeit erworbener Kenntnisse wird keine Gewähr übernommen.

§ 12 Haftung

- I. Die Teilnahme an allen Angeboten erfolgt auf eigene Gefahr.
- II. Der Betrieb haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, soweit diese auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen.
- III. Für sonstige Schäden haftet der Betrieb nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- IV. Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt.
- V. Der Betrieb haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung mitgebrachter Gegenstände, soweit kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt.
- VI. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Pferde Flucht- und Herdentiere sind und trotz sorgfältiger Ausbildung und Betreuung ein Restrisiko bei allen Aktivitäten mit Pferden besteht. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche – ohne Rücksicht auf ihre Rechtsnatur – auf die Höhe des Veranstaltungs-entgelts begrenzt.

§ 13 Angaben des Anmelders / Datenschutz

- I. Der Betrieb weist darauf hin, dass Anmelder ihre korrekten Adressdaten angeben müssen.
- II. Die Anmelder werden darauf hingewiesen, dass die erhobenen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden vertraulich behandelt.
- III. Der Anmelder erklärt damit sein Einverständnis, dass die erhobenen Daten auch nach Abschluss der gebuchten Veranstaltung zum Zweck der weiteren Betreuung des Anmelders gespeichert bleiben.
- IV. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der [Datenschutzerklärung](#)

§ 14 Aufsichtspflicht

- I. Die Aufsichtspflicht des Betriebes beginnt mit dem vereinbarten Beginn des Angebotes und endet mit dessen Abschluss.
- II. Vor Beginn und nach Ende des Angebotes liegt die Aufsichtspflicht bei den Erziehungsberechtigten.

Änderung dieser AGB

Der Betrieb behält sich vor, diese AGB jederzeit ändern zu können, sofern dies durch innerbetriebliche Gründe oder Änderungen notwendig wird. Die aktuell gültigen AGB sind jederzeit über diese Homepage einsehbar.

§ 13 Salvatorische Klausel

Insofern einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder anfechtbar sind, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung in

rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt.
Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.

§ 14 Schlussbestimmungen

- I. Soweit in diesen Teilnahmebedingungen die Schriftform vorgesehen ist, entspricht auch die Versendung einer E-Mail dieser Schriftform.
- II. Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen, die vom Betrieb angeboten werden, ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- III. Vertragssprache ist Deutsch.

Mettingen, den 14.08.2026